

Glauben und Leben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

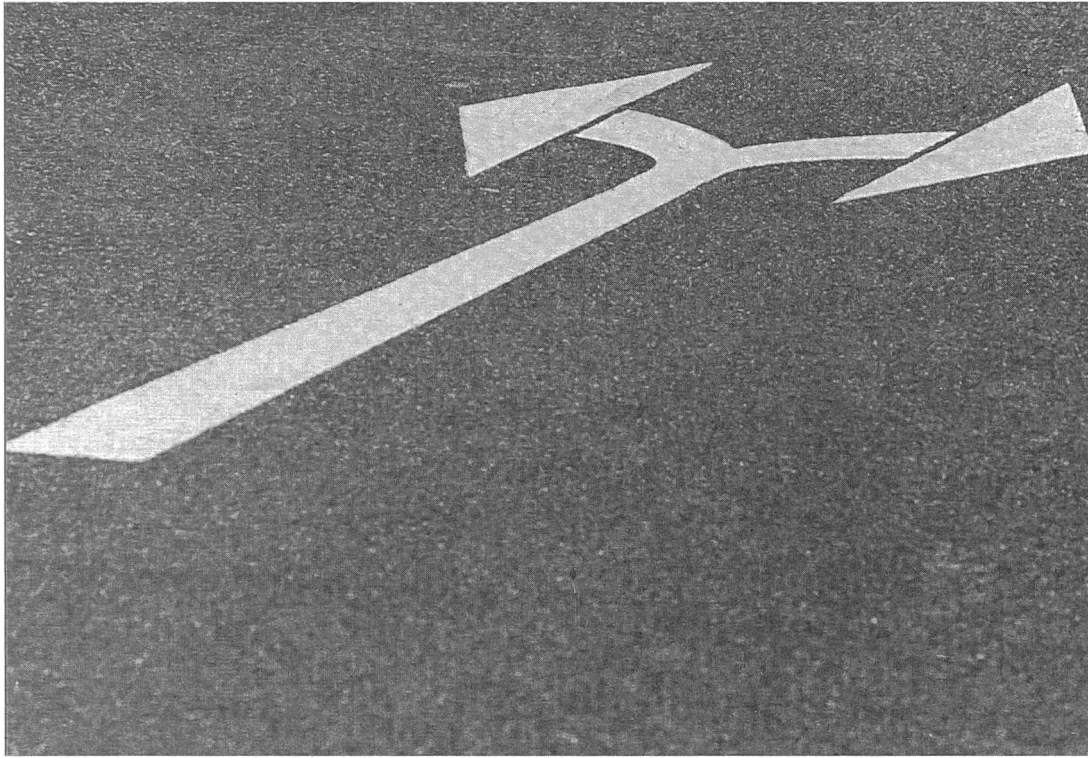
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Der Prophet Jesaja hat geschrieben:

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So hoch der Himmel über der Erde ist, so viel sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Liebe Leserinnen und Leser

Von Wegen hat der Prophet Jesaja gesprochen. Das ist ein Bild. Ich denke, wir können uns das gut vorstellen. Wir sprechen auch von Lebenswegen. Jeder von uns hat einen anderen Weg zu gehen im Leben. Einige Wege können wir gemeinsam gehen, z. B. in der Ehe. Andere Wege müssen wir allein gehen, z. B. in der Arbeit, im Beruf. Und manchmal müssen wir überlegen: Wohin führt unser Weg? Ist der Weg für uns richtig? Das bedeutet: Wir

müssen in unserem Leben Entscheidungen treffen. Wir müssen die Verantwortung übernehmen. Wir haben die Folgen unserer Entscheidung zu tragen.

Wir machen uns Gedanken über das Leben. Wir wissen: Nicht alles ist gut und schön in unserem Leben. Manchmal sehen wir: Wir haben den falschen Weg genommen. Wir müssen umkehren, wir müssen einen anderen Weg suchen. Dann spüren wir: Das Leben ist manchmal schwierig. Und trotzdem müssen wir weiterkommen. Wir sammeln Erfahrungen auf den Wegen unseres Lebens. Dabei kann uns der Glaube an Gott helfen. Gott hat mit unserem Leben zu tun. Manchmal aber auf andere Weise, als wir uns das vorstellen.

Darum hat der Prophet Jesaja geschrieben: Meine Gedanken sind nicht eure

Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So hoch der Himmel über der Erde ist, so viel sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken höher als eure Gedanken. Und das bedeutet: Wir können Wege suchen in unserem Leben. Aber wir wissen nicht: Welche Wege sind Gottes Wege? Wir wissen nicht: Welche Gedanken hat Gott mit uns und über uns? Das werden wir in unserem Leben nie erfahren.

Der Prophet Jesaja will uns also auf Gott verweisen. Gott hat mit unserem Leben zu tun. Wenn wir nicht weiterwissen, kann Gott uns Wege zeigen. Darum wollen wir uns auch immer wieder Zeit nehmen, über die Worte Gottes nachzudenken. Das kann uns Hilfe sein auf unseren Wegen im Leben.

Pfr. Hans Giezendanner